

Abwesenheit:

- Anlage 1 (zu TOP 4) Sachstandsbericht Kita Ossenheim, Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen/Gebäudemanagement
- Anlage 2 (zu TOP 6) Antrag der FDP-Fraktion vom 28.11.2023; hier: Aktiv und attraktiv – Für ein Angebot vergünstigter sportlicher Aktivitäten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stellungnahme zu DS 21-26/0982

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Friedberg-Open-Air-Sommer 2024
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Veranstaltung: „Nie wieder ist jetzt“
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Jugendratswahl
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Personalgewinnung in den Kitas
4		Sachstandsbericht Kita Ossenheim
5	21-26/0974	Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.11.2023; hier: Fahrtkostenzuschuss Entroncamento
6	21-26/0982	Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023; hier: Aktiv und attraktiv - Für ein Angebot vergünstigter sportlicher Aktivitäten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Willkommenspaket für Erstsemester der THM
7.2		Verschiedenes; hier: Bericht zum Betrieb des Junity
7.3		Verschiedenes; hier: Sportförderung
7.4		Verschiedenes; hier: Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Martina Pfannmüller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung liegen keine Einwände vor. Somit wird die Tagesordnung wie vorgelegt einvernehmlich angenommen.

3. Mitteilungen der Dezernenten

**3.1. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Friedberg-Open-Air-Sommer 2024**

Bürgermeister Dahlhaus informiert darüber, dass die Verträge mit dem Konzertbüro Bahl für die Open-Air-Veranstaltungen in der Zeit vom 11. – 14. Juli 2024 auf der Seewiese in Kürze unterschrieben werden.

**3.2. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Veranstaltung: „Nie wieder ist jetzt“**

Bürgermeister Dahlhaus berichtet über „Nie wieder ist jetzt“, eine gemeinsame Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Friedberg und der Stadt Friedberg, die ein gelungenes Zeichen gegen Demokratiefeindlichkeit, politischen Extremismus, Radikalismus und Antisemitismus gesetzt hat. Bürgermeister Dahlhaus spricht seinen Dank an seinen Mitarbeiter Lukas Hölzinger aus, der die Veranstaltung innerhalb von 14 Tagen mit viel Engagement organisiert hat und maßgeblich am großen Erfolg dieser Veranstaltung beteiligt war.

**3.3. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Jugendratswahl**

Bürgermeister Dahlhaus teilt folgendes mit: 35 Kandidaten stellen sich zur Jugendratswahl. Bis zum 31.01.2024 wurden Kandidaten gesucht. Die Wahl findet vom 26.02.2024 bis zum 07.03.2024 in der Augustinerschule, der Henry-Benrath-Schule, der Adolf-Reichwein-Schule und im Junity statt. Die öffentliche Auszählung erfolgt am 08.03.2024 im Junity. Das Wahlergebnis steht am 11.03.2024 fest und wird auf der Homepage der Stadt Friedberg veröffentlicht. Am 18.03.2024 findet die konstituierende Sitzung des Jugendrates statt.

**3.4. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Personalgewinnung in den Kitas**

Erste Stadträtin Götz berichtet, dass das von ihr im Jahr 2020 vorgelegte umfangreiche Konzept zur Personalgewinnung, -entwicklung und -bindung von pädagogischen Fachkräften für die städtischen Kitas im Jahr 2023 um den Baustein Personalgewinnung aus dem Ausland erweitert wurde. Die ersten drei von zunächst sechs jungen Frauen aus Kolumbien sind seit 01.02.2024 in den Kitas Räuberhöhle, Kettelerstraße und Tintenklecks im Rahmen ihres einjährigen Anerkennungspraktikums eingesetzt. Sie werden von einer Fachkraft angeleitet und im pädagogischen Alltag unterstützt, um die Anerkennung der Gleichwertigkeit ihrer bereits im Ausland gewonnene Qualifikation zu erlangen. In dieser Zeit können die Kita-Mitarbeiterinnen aus dem Ausland mit der Hälfte ihrer Arbeitszeit in den

Fachkraftschlüssel angerechnet werden. Danach werden alle drei jungen Frauen als pädagogische Fachkräfte mit vollem Stundenkontingent in den Personalschlüssel der jeweiligen Kita angerechnet und erhalten einen Zweijahresvertrag mit der Option auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Alle drei haben in ihrem Heimatland einen Intensivsprachkurs über mehrere Monate absolviert; Voraussetzung für den regelhaften Einsatz in den Kitas ist das Sprachlevel B2. Mit diesen Deutschkenntnissen können sie sich bereits von Anfang an in der Kita sehr gut verständigen. Der Personaldienstleister, „Talentorange“, hat im Auftrag der Stadt für die drei jungen Frauen alle administrativen Aufgaben erledigt wie z. B. Wohnungssuche, Eröffnung eines Bankkontos, den Abschluss einer Krankenversicherung usw. Die Kitadezernentin berichtet, dass auch nach den Erfahrungen einiger größerer hessischer Städte die Personalgewinnung aus dem Ausland ein erfolgsversprechendes Modell darstellt.

4. Sachstandsbericht Kita Ossenheim

Aufgrund des großen Interesses der Elternschaft, der Vielzahl anwesender Eltern und des Elternbeirates der Kita Bunte 11 in Ossenheim lässt Ausschussvorsitzende Pfannmüller über folgendes abstimmen:

Den anwesenden Gästen wird ein Rederecht zu diesem Tagesordnungspunkt eingeräumt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Bürgermeister Dahlhaus berichtet aus der Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen/Gebäudemanagement zum Sachstand bezüglich des Gebäudes der Kita Bunte 11 in Ossenheim und den daraus resultierenden Rechtsstreit. Die Stellungnahme wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass am 08.02.2024 ein Gespräch mit allen Verfahrensbeteiligten stattfinden soll, mit dem Ziel einer außergerichtlichen Einigung.

Die seitens der Ausschussmitglieder Schremmer, Wagner, Weiberg und Wodarz-Frank gestellten Fragen werden von Herrn Brückner vom Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften, Rechtswesen/Gebäudemanagement abschließend beantwortet.

Ausschussvorsitzende Pfannmüller berichtet, dass ihr Anfragen von Eltern vorliegen, die sich um den baulichen Zustand der Kita in Ossenheim sorgen. Aufgrund der provisorischen Abdichtung bestehe die Gefahr des Eindringens von Regenwasser und eventuell von Schimmelbildung.

Vom Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften, Rechtswesen- Gebäudemanagement nimmt Herr Brückner zu allen Fragen aus der Elternschaft der Kita Bunte 11 in Ossenheim Stellung.

Bürgermeister Dahlhaus sagt den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur und dem anwesenden Elternbeirat der Kita Bunte 11 in Ossenheim zu, über das weitere Vorgehen informiert zu werden.

Frau Langer, Leiterin der Kita Bunte 11 in Ossenheim, bedankt sich bei Herrn Brückner für seinen unermüdlichen Einsatz über die vielen Jahre, um das Projekt zu einem guten Ende zu bringen.

5. 21-26/0974 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.11.2023; hier: Fahrtkostenzuschuss Entroncamento

Antragstext:

Für Fahrten nach Entroncamento bekommen Jugendliche im Alter bis 25 Jahre einen Fahrtkostenzuschuss von 100 Euro.

Die Ausschussmitglieder Schremmer und Wodarz-Frank stellen den Antrag vor und erläutern ihn.

Nach ausführlicher Beratung und kontroverser Diskussion lässt Ausschussvorsitzende Pfanmüller über den nun wie folgt geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss in Abänderung:

Für Fahrten **in die Partnerstädte** bekommen Jugendliche im Alter bis **21** Jahre einen Fahrtkostenzuschuss von **120** Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

6.	21-26/0982	Antrag der FDP Fraktion vom 28.11.2023; hier: Aktiv und attraktiv - Für ein Angebot vergünstigter sportlicher Aktivitäten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen), eine Ausschreibung mit dem Ziel zu veranlassen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung vergünstigte Konditionen für die Wahrnehmung einer Mitgliedschaft in einem ortsansässigen Sportbetrieb oder -verein anbieten zu können. Das Programm soll zunächst für drei Jahre ausgeschrieben werden. Sofern die erzielbaren Vergünstigungen je Vertrag den Betrag von 10 Euro pro Monat gegenüber einer regulären Mitgliedschaft nicht übersteigen, ist die Differenz aus Haushaltsmitteln zu bezuschussen. Übersteigen die individuellen Vergünstigungen den Betrag von 10 Euro im Monat, soll die Stadt einheitlich bis zu 10 Euro pro Vertrag zusätzlich bezuschussen. Die sich daraus ergebenden maximalen jährlichen Kosten in Höhe von 49.980 Euro sind im Haushalt des Jahres 2024 und in den beiden Folgejahren zu berücksichtigen. Es ist sicherzustellen, dass jeder einzelne Vertrag nicht mit mehr als 10 Euro pro Monat von der Stadt bezuschusst wird. Die Inanspruchnahme des Programms und dessen Auswirkungen auf den Krankenstand, die durchschnittliche Vakanzendauer und die Zufriedenheit der Beschäftigten sind in geeigneter Weise statistisch zu erfassen, zu evaluieren und vor einer möglichen Neuauflage des Programms nach 2026 zu berücksichtigen.

Ausschussmitglied Bechstein-Walther stellt den Antrag vor und erläutert ihn.

Bürgermeister Dahlhaus teilt dazu mit, dass den Mitarbeitenden in der Stadtverwaltung schon einige Benefits geboten werden z. B. Gesundheitstage, flexible Arbeitszeit, mobiles Arbeiten, Job-Ticket, kostenfreies Wasser, kostenfreies Parken auf dem Rathausparkplatz usw. (siehe Anlage 2).

In diesem Zusammenhang möchte Mitglied Haizmann den Sachstand bezüglich des E-Bike-Leasings für Mitarbeitende wissen.

Bürgermeister Dahlhaus sagt dies für die nächste Ausschusssitzung zu.

Mitglied Bechstein-Walther zieht den Antrag aus dem Geschäftsgang der Gremien zurück.

zurückgezogen

7. Verschiedenes

**7.1. Verschiedenes;
hier: Willkommenspaket für Erstsemester der THM**

Mitglied Wagner fragt nach, wann mit dem Willkommenspaket für Erstsemester der THM zu rechnen ist. Dies wird in der nächsten Ausschusssitzung beantwortet werden.

**7.2. Verschiedenes;
hier: Bericht zum Betrieb des Junity**

Mitglied Wagner möchte wissen, ob es einen aktuellen Bericht zum Betrieb des Junity gibt. Der letzte ihm vorliegende Bericht ist aus dem Jahr 2018. Frau Poetsch vom Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen erhält das Wort und berichtet, dass den Mitgliedern des Fachausschusses in der ersten Hälfte des Jahres 2024 ein Bericht sowohl zum Betrieb des Junity als auch ein Bericht zum Bibliothekszentrum vorgelegt wird.

**7.3. Verschiedenes;
hier: Sportförderung**

Mitglied Schremmer fragt nach dem Stand der Richtlinien für die Sportförderung. Frau Poetsch vom Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen erhält das Wort und teilt mit, dass aufgrund des personellen Engpasses im Sportbereich in der Verwaltung die Förderrichtlinien noch nicht fertiggestellt sind.

**7.4. Verschiedenes;
hier: Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter**

Mitglied Schremmer möchte wissen, wann mit der Stellenausschreibung für die Stelle eines/einer ehrenamtlichen Beauftragten der Stadt Friedberg (Hessen) zu rechnen ist. Eine Antwort wird für die nächste Sitzung des Ausschusses zugesagt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt die Ausschussvorsitzende die Sitzung mit Dank an die Anwesenden.

gez.: Pfanmüller
(Vorsitzende)

gez.: Spengler
(Schriftführerin)